

Stadt Schortens

Finanzbericht

Gesamthaushalt

Jahresbericht 2023

Das Controlling berichtet quartalsweise über die Entwicklung der Teilhaushalte sowie über die Entwicklung des Gesamthaushalts. Mit dem vorgelegten Bericht wird die Entwicklung des Jahres 2023 dargestellt und eine Prognose über das Jahresergebnis 2023 abgegeben.

Die Prognose basiert auf der unterjährigen Finanzdatenauswertung. Die Fachbereichsleiter und -leiterinnen haben die Prognosen geprüft und bei Bedarf durch manuelle Prognosen ergänzt.

Die tatsächlichen Buchungen stimmen derzeit noch nicht mit den Prognosen zum Jahresende 2023 überein, da die Jahresabschlussbuchungen noch ausstehen.

Datenstand ist der 10.01.2024. Bis Ende Januar 2024 besteht weiterhin noch die Möglichkeit, Buchungen rückwirkend in 2023 zu erfassen.

Ergebnisprognose

Ende 2023 wird mit einem prognostizierten Jahresergebnis in Höhe von - 2.284.947 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung in Höhe von - 1.406.219 Euro eine Verschlechterung von - 878.727 Euro.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Summe ordentliche Erträge	41.540.842	40.756.210	-784.631	-1,89
Summe ordentliche Aufwendungen	42.947.061	43.041.157	94.095	0,22
Jahresergebnis	-1.406.219	-2.284.947	-878.727	-62,49

Die am Jahresende tatsächlich gebuchten Aufwendungen weichen um rd. 2.933 Mio. € von den prognostizierten Aufwendungen ab.

Dieses liegt insbesondere an den Abschreibungen und den Rückstellungen für die in 2023 geplanten aber noch nicht umgesetzten Unterhaltungsmaßnahmen. Diese Beträge werden erst in den Jahresabschlussbuchungen erfasst, sind aber in der Höhe bereits bekannt und in den Prognosen berücksichtigt.

Gleiches gilt auf der Ertragsseite für die Auflösungserträge aus Sonderposten.

Die weiteren Gründe für die Abweichungen werden in den Berichten zu den Teilhaushalten näher erläutert.

Übersicht über die Fachbereiche

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Fachbereich 1	-9.907.271	-9.007.217	900.054	9,08
Fachbereich 2	14.854.202	13.906.476	-947.726	-6,38
Fachbereich 3	-1.507.990	-1.630.108	-122.117	-8,10
Fachbereich 4	-4.845.160	-5.554.101	-708.942	-14,63
Gesamthaushalt	-1.406.219	-2.284.949	-878.730 	-62,49

Ertragsprognose

Für das Jahr 2023 wird mit einem Gesamtertrag in Höhe von 40.756.210 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 41.540.842 Euro eine Abweichung von -784.631 Euro bzw. -1,89%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Steuern und ähnliche Abgaben	20.285.077	19.176.590	-1.108.487	-5,46
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.983.182	15.119.006	1.135.824	8,12
Auflösungserträge aus Sonderposten	894.974	894.974	0	0,00
sonstige Transfererträge	--	3.972	3.972	--
öffentlich-rechtliche Entgelte	1.284.811	1.460.657	175.847	13,69
privatrechtliche Entgelte	1.374.028	2.576.766	1.202.738	87,53
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.817.700	462.461	-2.355.239	-83,59
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	41.000	-81.632	-122.632	-299,10
sonstige ordentliche Erträge	860.070	1.143.415	283.345	32,94
Summe der Erträge	41.540.842	40.756.210	-784.632 	-1,89

Nachfolgend werden die prognostizierten Veränderungen näher erläutert.

Steuererträge

Für Steuern und ähnliche Abgaben wird 2023 ein Ertrag in Höhe von 19.176.590 Euro prognostiziert. Gegenüber der Haushaltsplanung von 20.285.077 Euro bedeutet dieses eine Verschlechterung von - 1.108.487 Euro bzw. - 5,46%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Steuern und ähnliche Abgaben	20.285.077	19.176.590	-1.108.487 ↓	-5,46
Grundsteuer A	78.000	75.925	-2.075 ↓	-2,66
Grundsteuer B	2.775.000	2.694.377	-80.623 ↓	-2,91
Gewerbesteuer	4.650.000	5.293.594	643.594 ↑	13,84
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.273.636	9.809.245	-1.464.391 ↓	-12,99
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	958.441	892.630	-65.811 ↓	-6,87
Vergnügungssteuer	400.000	253.896	-146.104 ↓	-36,53
Hundesteuer	150.000	156.921	6.921 ↑	4,61

Die Steuerzahlungen für das Jahr 2023 sind gebucht. Der größte Rückgang gegenüber der Planung ist mit 1,464 Mio. € beim Gemeindeanteil bei der Einkommensteuer zu verzeichnen.

Demgegenüber steigt die Gewerbesteuer um rd. 644.000 €.

Insgesamt sanken die Erträge aus Steuern und Abgaben gegenüber der Planung um 1.108.000 €.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen steigen voraussichtlich gegenüber der Planung um 1.138.800 €.

Darin enthalten sind insbesondere um 140.000 € gestiegene Schlüsselzuweisungen sowie eine um 713.000 € höhere Finanzhilfe vom Land für die Kindertagesstätten aus der Zeit vor Juli 2023.

Zusätzlich steigen die Zuweisungen des Landkreises für die Integrationskinder in den Kitas gegenüber der Planung um 263.000 €. Diesen gestiegenen Zuweisungen stehen allerdings Aufwendungen annähernd in gleicher Höhe gegenüber.

Auflösungserträge aus Sonderposten

Unter den Auflösungserträgen für Sonderposten werden die Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen erfasst. Die Zuschüsse werden über die gleiche Laufzeit wie die Abschreibungen für das Investitionsobjekt ertragswirksam aufgelöst.

Die Auflösungserträge aus Sonderposten treten in der geplanten Höhe ein.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 ein Ansatz von 1.284.811 Euro veranschlagt. Das Jahresergebnis 2023 liegt voraussichtlich bei 1.460.000 €, was eine Verbesserung von 175.846 Euro bzw. 13,69% bedeutet.

	Plan 2023	Prognose 2023	Abweichung
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	1.284.811	1.460.657	175.847 ↗
Verwaltungsgebühren	193.900	259.869	65.969 ↗
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.090.911	1.200.788	109.878 ↗

Die Verwaltungsgebühren steigen gegenüber der Planung um 66.000 €. Dieser Anstieg verteilt sich gleichmäßig auf Mehreinnahmen im Bereich der ordnungsrechtlichen Maßnahmen, dem Melde- und Personenstandswesen.

Die Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte steigen gegenüber der Planung um knapp 110.000 €. Dieser Anstieg resultiert vor Allem aus der stärkeren Inanspruchnahme der Sonderöffnungszeiten in den Kindergärten und -krippen.

Im Freizeitbad Aqua Fit wird im Jahr 2023 der Planansatz bei den Eintrittsentgelten in Höhe von 557.300 € erreicht.

Privatrechtliche Leistungsentgelte und Kostenerstattungen/Kostenumlagen

Für die Kostenerstattungen und -umlagen wird 2023 ein Jahresergebnis von 462.461 € erreicht. Gegenüber dem Planwert von 2.817.700 Euro bedeutet das eine Verschlechterung von -2.355.238 Euro bzw. -83,59%.

Demgegenüber steigen die privatrechtlichen Entgelte um 1.203.000 €.

Der stark gesunkene Ertrag der Kostenerstattungen und der stark gestiegene Ertrag der privatrechtlichen Entgelte ist auf die Erstattung der Entgelte für die Flüchtlingsunterbringung durch den Landkreis zurückzuführen. Ursprünglich waren die Erträge bei den Kostenerstattungen eingeplant. Die Buchungen sind fälschlicherweise bei den privatrechtlichen Entgelten erfasst. Im Zuge der Jahresabschlussarbeiten werden die Erträge in einer Summe auf das korrekte Aufwandskonto Kostenerstattungen umgebucht.

Saldiert liegen die prognostizierten Erträge 1.152.000 € unter dem Planansatz. Da die Stadt jedoch lediglich den tatsächlichen Aufwand für die Flüchtlingsunterbringung vom Landkreis erstattet bekommt, hat der geringere Ertrag keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis, da der Aufwand ebenfalls unter dem Planansatz liegt.

	Plan 2023	Prognose 2023	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.817.700	462.461	-2.355.239 ↘
Erstattungen vom Land	18.100	34.968	16.868 ↗
Erstattungen von Gemeinden (GV)	2.509.500	179.978	-2.329.522 ↘
Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	290.000	242.320	-47.680 ↘
Erstattungen von privaten Unternehmen	--	4.996	4.996 ↗
Erstattungen von übrigen Bereichen	100	199	99 ↗

Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Für Zinsen und ähnliche Finanzerträge war ein Überschuss von 41.000 € eingeplant. Tatsächlich wird ein Verlust in Höhe von - 81.632 € erwirtschaftet. Somit verschlechtert sich das Ergebnis gegenüber der Planung um 122.000 €

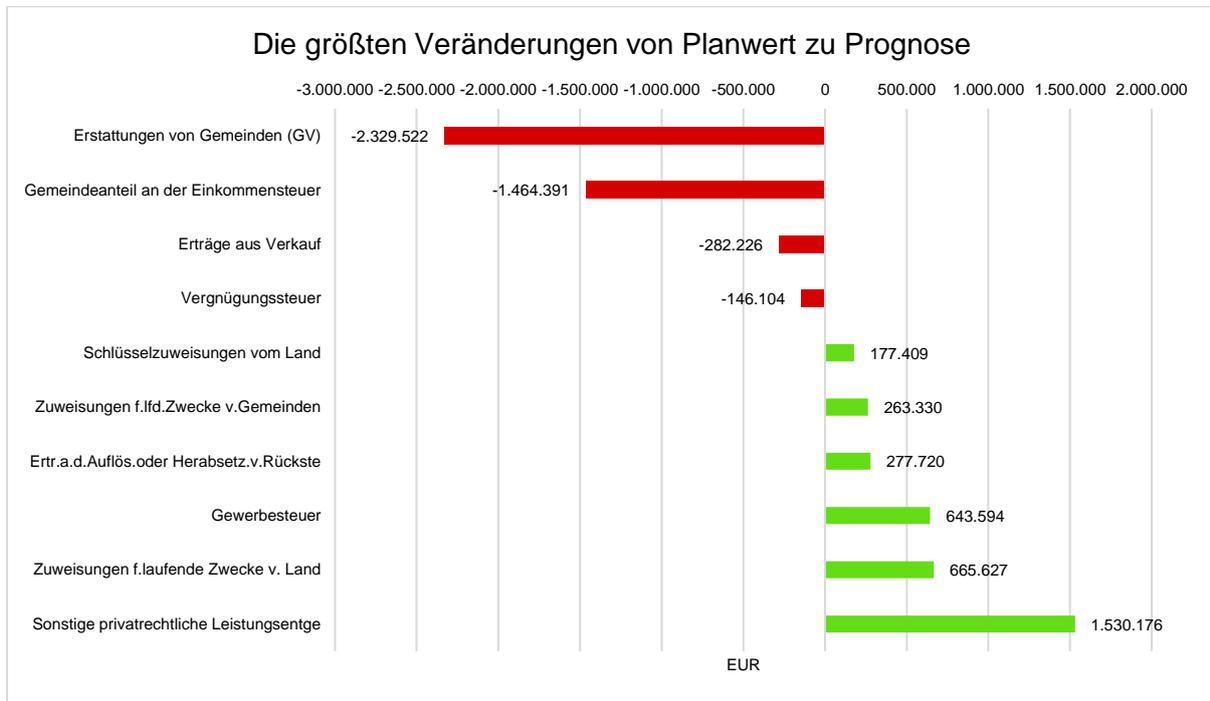
Das Bundesverfassungsgericht hat den Zinssatz für Gewerbesteuerforderungen angepasst, wodurch Forderungen für Verzugszinsen korrigiert werden mussten.

Sonstige ordentliche Erträge

Die Verbesserung der sonstigen Erträge um 283.000 € resultiert aus der ertragswirksamen Auflösung von Rückstellungen. Im Jahr 2022 wurden für nicht durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen Rückstellungen gebildet, die in 2023 Jahr aufgelöst werden, um die Maßnahmen in 2023 umzusetzen.

Insgesamt wird sich die Ertragssituation für das Jahr 2023 noch verbessern, da der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand für die Kindertagesstätten für die Monate August bis Dezember 2023 noch nicht mit dem Landkreis Friesland abgerechnet wurde.

Nachfolgend werden die größten Ertragsveränderungen von Planwert zu Prognose dargestellt.



Aufwandsprognose

Für das Jahr 2023 wurden Gesamtaufwendungen in Höhe von 42.947.061 Euro geplant. Zum Jahresende 2023 wurden Aufwendungen in Höhe von 43.041.157 Euro getätigt. Dieses bedeutet eine Abweichung von 94.095 Euro bzw. 0,22%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Aufwendungen für aktives Personal	13.083.197	13.306.562	223.365	1,71 ↗
Aufwendungen für Versorgung	71.702	63.487	-8.214	-11,46 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.610.246	9.141.565	-468.681	-4,88 ↘
Abschreibungen	1.752.656	1.752.656	0,00	0,00 →
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	270.500	304.026	33.525	12,39 ↗
Transferaufwendungen	17.333.748	17.569.123	235.374	1,36 ↗
sonstige ordentliche Aufwendungen	825.012	903.737	78.725	9,54 ↗
Aufwand insgesamt	42.947.061	43.041.157	94.095	0,22 ↗

Personalaufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung und zugrundeliegendem Stellenplan waren Personalaufwendungen in Höhe von 13.083.197 Euro vorgesehen. Zum Jahresabschluss 2023 wird mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 13.306.562 € gerechnet. Das bedeutet eine Verschlechterung von 223.365 Euro bzw. 1,71 %.

Die Personalkosten sind in vielen Bereichen gegenüber den Planansätzen zurückgegangen. Da jedoch in den Bereichen Personalwirtschaft (+ 40.000 €), Meldewesen (+ 67.000 €), sonstige soziale Angelegenheiten (+ 68.000 €), Verwaltung der Sozialhilfe (+ 76.000 €) und Baubetriebshof (+ 231.000) zusätzliche Mitarbeiter eingestellt bzw. Verträge entfristet wurden, ist der Personalaufwand gegenüber der Planung insgesamt um 223.000 € gestiegen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird ein Jahresergebnis von 9.141.565 Euro prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Jahresplanwert von 9.610.246 Euro eine Verbesserung von 468.681 Euro bzw. -4,88 %.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	4.436.861	4.653.408	216.547 ↗	4,88
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	300.567	446.130	145.562 ↗	48,43
Mieten und Pachten, Leasing	454.506	446.726	-7.779 ↘	-1,71
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	4.418.313	3.595.301	-823.011 ↘	-18,63
Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	9.610.246	9.141.565	-468.681 ↘	-4,88

Unter dem sonstigen Sach- und Dienstleistungsaufwand ist unter anderem der geringere Aufwand für die Flüchtlingsunterbringung erfasst. Wie bereits bei den Erträgen aus privatrechtlichen Entgelten und Kostenerstattungen erläutert, hebt sich dieser geringere Aufwand mit den entsprechend geringeren Erträgen auf.

Die Rückstellungen für bislang noch nicht durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen sind in der Prognose 2023 bereits enthalten.

Transferaufwendungen

Für Transferaufwendungen sind im Haushalt der Stadt Schortens 17.333.748 Euro vorgesehen. Zum Jahresende werden 17.569.123 Euro prognostiziert. Das bedeutet eine Verschlechterung von 235.374 Euro bzw. 1,36%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.258.780	1.393.433	134.652 ↗	10,70
Steuerbeteiligungen, Gewerbesteuerumlage	424.000	463.338	39.338 ↗	9,28
Allgemeine Zuweisungen	4.400	0	-4.400 ↘	-100,00
Allgemeine Umlagen	15.646.568	15.712.352	65.784 →	0,42
Summe Transferaufwendungen	17.333.748	17.569.123	235.374 ↗	1,36

Kennzahlen zur Schuldenentwicklung

Nach Beschluss im Finanz- und Wirtschaftsausschusses sind verschiedene Kennzahlen zur Schuldenentwicklung und ihre Entwicklung im Laufe der Jahre als Anhang zum vierteljährlichen Finanzbericht darzustellen.

Folgende Kennzahlen und ihre Entwicklung sollen dargestellt werden:

- Gesamtverschuldung / Gesamtbetrag ordentliche Erträge
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Gesamtverschuldung
- Tilgung von Krediten / Gesamtverschuldung
- Gesamtschuldendienst / Gesamtverschuldung
- Gesamtschuldendienst / ordentliche Erträge
- Schulden / Einwohner lt. Landesamt für Statistik

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Jahre 2024 – 2026 ist eine Prognose auf Grundlage der durchschnittlichen Bevölkerungsentwicklung in Schortens ausgehend vom Jahreswert zum 31.12.2018.

Seit 2018 steigt die Einwohnerzahl in Schortens jährlich um durchschnittlich 78 Personen an.

Grundlage für die Ermittlung der Kennzahlen sind für die Jahre 2014 – 2023 die Istwerte des Landesamtes für Statistik sowie die vorläufigen Rechnungsergebnisse der Ergebnis- und Finanzhaushalte der Vorjahre.

Für das laufende Haushaltsjahr 2023 werden als Grundlage die Prognosewerte aus IKVS bzw. die tatsächlichen Werte zum Schuldenstand angesetzt. Die Planwerte für das Haushaltsjahr 2023 sind als Information gegenübergestellt.

Für die Kennzahlen der Jahre ab 2024 sind als Grundlage die Planwerte gemäß Haushaltsplan 2024 angesetzt.

Für die Jahreswerte in den Grafiken für das Jahr 2023 wird die Kennzahl auf Basis der Prognosewerte aus IKVS bzw. der tatsächlichen Werte, nicht der Planwerte lt. Haushaltsplan, angesetzt.

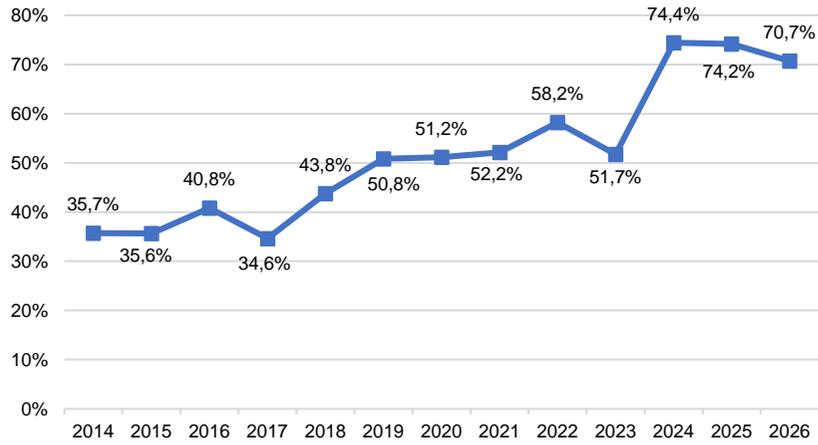
Datenbasis

Jahr	Istwerte gem. Landesamt für Statistik und vorläufige Rechnungsergebnisse ErgHH und FinHH									Istwerte/ Prognose IKVS	Planwerte gem. Haushaltsplan 2023			
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
Schuldenstand	9.828.000	9.326.000	11.305.000	10.697.000	14.064.920	16.167.000	17.362.622	17.894.769	23.011.259	21.082.688	31.269.017	29.893.124	28.519.565	27.184.617
Gesamtbetrag ordentliche Erträge (Nr. 12) laut ErgHH	27.531.853	26.179.441	27.696.476	30.885.464	32.125.188	31.805.476	33.925.410	34.312.510	39.513.790	40.756.210	41.540.842	40.166.253	38.441.823	38.441.823
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Nr. 17) laut ErgHH	360.644	301.258	340.777	297.370	272.922	333.041	244.716	177.760	206.484	236.757	270.500	669.600	661.200	657.700
Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit, (Nr. 34) laut FinHH	1.464.558	514.018	550.564	582.499	584.950	1.488.188	1.965.540	904.831	1.711.940	953.463	960.277	1.375.894	1.373.559	1.334.948
Gesamtschuldendienst	1.825.202	815.276	891.341	879.869	857.873	1.821.229	2.210.256	1.082.591	1.918.424	1.190.220	1.230.777	2.045.494	2.034.759	1.992.648
Einwohner lt. Landesamt für Statistik	20.132	20.321	20.416	20.451	20.329	20.381	20.483	20.564	20.797	20.922	20.875	20.953	21.031	21.031

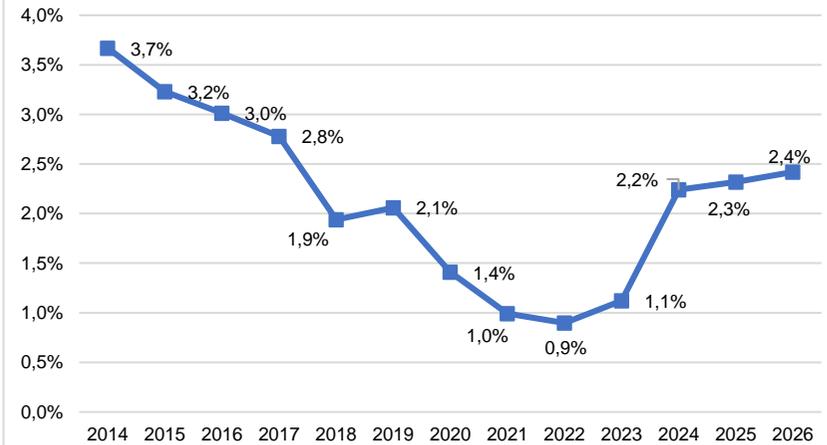
Kennzahlen zur Schuldenentwicklung

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
1. Gesamtverschuldung / Gesamtbetrag ordentliche Erträge	35,70%	35,62%	40,82%	34,63%	43,78%	50,83%	51,18%	52,15%	58,24%	51,73%	75,27%	74,42%	74,19%	70,72%
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Gesamtverschuldung	3,67%	3,23%	3,01%	2,78%	1,94%	2,06%	1,41%	0,99%	0,90%	1,12%	0,87%	2,24%	2,32%	2,42%
3. Tilgung von Krediten / Gesamtverschuldung	14,90%	5,51%	4,87%	5,45%	4,16%	9,21%	11,32%	5,06%	7,44%	4,52%	3,07%	4,60%	4,82%	4,91%
4. Gesamtschuldendienst / Gesamtverschuldung	18,57%	8,74%	7,88%	8,23%	6,10%	11,27%	12,73%	6,05%	8,34%	5,65%	3,94%	6,84%	7,13%	7,33%
5. Gesamtschuldendienst / Gesamtbetrag ordentliche Erträge	6,63%	3,11%	3,22%	2,85%	2,67%	5,73%	6,52%	3,16%	4,86%	2,92%	2,96%	5,09%	5,29%	5,18%
6. Gesamtverschuldung / Einwohner lt. Landesamt für Statistik	488 €	459 €	554 €	523 €	692 €	793 €	848 €	870 €	1.106 €	1.008 €	1.498 €	1.427 €	1.356 €	1.293 €

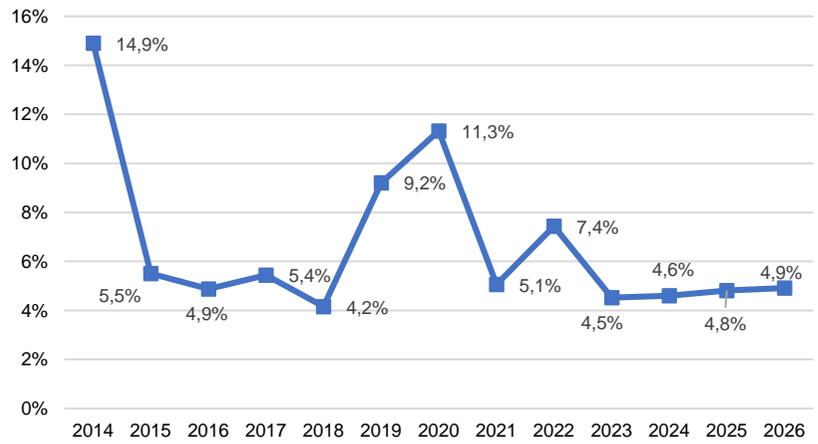
1. Gesamtverschuldung /
Gesamtbetrag ordentliche Erträge



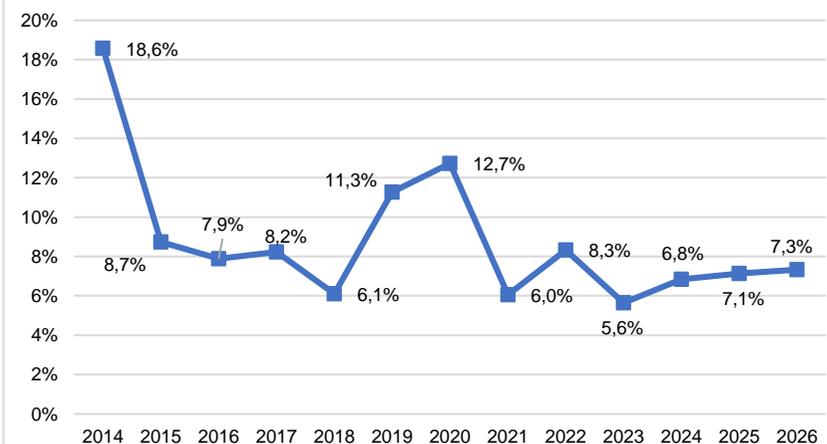
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen /
Gesamtverschuldung



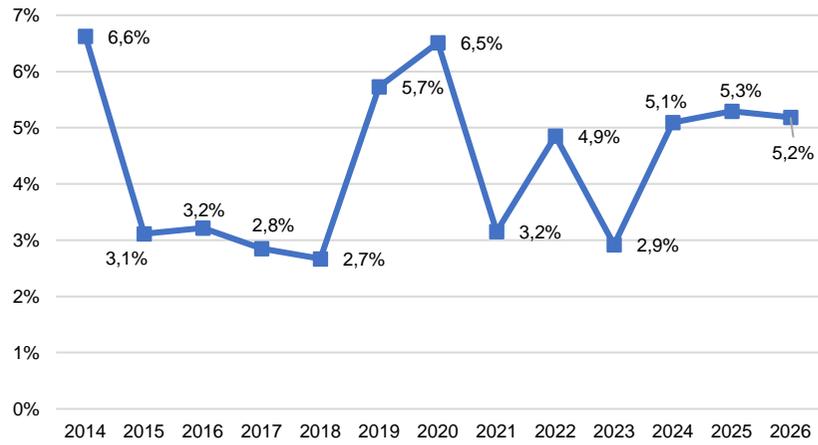
3. Tilgung von Krediten/
Gesamtverschuldung



4. Gesamtschuldendienst/
Gesamtverschuldung



5. Gesamtschuldendienst/
Gesamtbetrag ordentliche Erträge



6. Gesamtverschuldung/
Einwohner lt. Landesamt für Statistik

